

Beschlüsse für die Diktate

1. Notengebung in der 3. und 4. Klasse

- 0 Fehler – Note 1
- 1 – 2 Fehler – Note 2
- 3 – 6 Fehler – Note 3
- 6 – 10 Fehler – Note 4
- 11 - 17 Fehler – Note 5
- ab 18 Fehlern – Note 6

Kleine Abweichungen sind möglich.

Es werden alle Fehler gezählt, auch solche in der Überschrift, beim Datum oder dem Wort „Fehler“.

Nicht gezählt werden ausgelassene i-Punkte.

Fehlende ä-, ö, und ü-Striche werden als ganze Fehler gewertet.

Folgende Fehler werden zusammen als einen Fehler gewertet:

- das gleiche Wort mehrfach in der Arbeit falsch geschrieben
- mehrere Fehlerstellen in einem Wort
- am Satzende das Satzzeichen vergessen, also klein weitergeschrieben.

2. Korrekturzeichen und Berichtigung

Ab dem 3. Schuljahr wird eine „sinnvolle“ Berichtigung angefertigt.

Zeichen	Fehler	Berichtigung
R	Rechtschreibfehler	das Einzelwort berichtigen (Wörterbuch, verwandte Wörter)
Z	Zeichensetzung	im ganzen Satz berichtigen
Gr (T)	Grammatikfehler Tempus	im ganzen Satz berichtigen im ganzen Satz berichtigen)
V	fehlendes Wort	im ganzen Satz berichtigen
[-]	überfl. Wort (-gruppe)	im ganzen Satz berichtigen
W	unangemessenes/ unpassendes Wort	im ganzen Satz berichtigen
A	Ausdrucksfehler	im ganzen Satz berichtigen

3. Heftführung

- Es wird ein DIN A4 Heft Nr. 27 (oder der linierte Block) verwendet.
- Am rechten Rand steht das Datum.
- Überschriften werden mit dem Lineal unterstrichen.
- Es wird sauber und ordentlich geschrieben.
- Es werden keine Rahmen und Linien zwischen den Aufgaben gezogen.
- Die volle Breite des Heftes wird genutzt und kein Platz verschwendet.
- Nach einer beendeten Aufgabe wird vor der neuen Überschrift eine Zeile frei gelassen.
- Es wird mit dem Füller geschrieben und mit Lineal und Bleistift gezeichnet.

Bei den Diktaten werden Schrift und Form nicht bewertet.

Beschlüsse für die Aufsatzbeurteilung

1. Der Schreibprozess gliedert sich in folgende Teilbereiche:

- Ideen finden
- Text planen
- Text verfassen
- Text überarbeiten

2. Bewertung von Aufsätzen

Alle Teilbereiche werden entsprechend der Aufsatzart nach folgenden Kriterien bewertet:

- Verständlichkeit
- Anschaulichkeit
- Originalität und Einfallsreichtum
- Genauigkeit
- Folgerichtigkeit des Handlungsaufbaus
- Orientierung am Adressaten
- sprachliche Richtigkeit

Kriterienkataloge können für die Beurteilung von Aufsätzen eine Hilfe sein.
Ein solcher Katalog wird individuell aufgestellt.

Zurzeit werden Aufsätze vor der Notengebung nicht noch einmal von den SchülerInnen überarbeitet.
Dies könnte in Zukunft wieder eingeführt werden, wenn es sich als sinnvoll erweist.